

Wichtig!

Kirmesversammlung

Unglaublich, aber wahr: Bald ist es wieder soweit. Im nächsten Monat ist Schützenfest.

Vorher sind noch rechtzeitig einige Dinge zu besprechen und zu regeln. Deshalb müssen wir eine Versammlung abhalten. Im vergangenen Jahr haben wir beschlossen, diese Versammlung von sonntags auf freitags zu verlegen. Das hat sich voriges Jahr bewährt.

Da wir normalerweise ca. eine Stunde brauchen, kann man mit dem Restfreitagabend noch allerlei anfangen. Wir treffen uns am Freitag, **25. Juni** um 19:30 im Treff.

Es wäre prima, wenn alle anwesend wären.

In Windberg ist immer was los

- 5. 17 Uhr
- 6. 11 Uhr
Sommerfest
Kleingarten Großheide
- 10. 9 Uhr
Fronleichnamsprozession
mit Schützenbeteiligung
- 19. 16 Uhr
- 20. 11 Uhr
Sommerfest
Jägergruppe Siedlung
Annaplatz
- 25. 19 Uhr
- 26. 15 Uhr
- 27. 11 Uhr
Pfarrfest
- 17. 20 Uhr
Vorstand BSV
Treff
- 24. 20 Uhr
Vorstand BSV
Lütterforst

Bericht aus dem Vorstand

Das diesjährige Festheft ist abgeschlossen. Es ist erfreulicherweise ein Plus von vier Seiten zu verzeichnen.

Der Freundeskreis des Bürgerschützenvereins konnte in diesem Jahr um weitere drei Mitglieder aufgestockt werden.

Der Vorsitzende hat bei jeder Versammlung an die Meldung der Kinder zum Programm am Klompeball erinnert.

Die vorläufigen Marschpläne sind verabschiedet (die Veröffentlichung erfolgt im Juli-Schwaatlapp).

Für die Gestaltung des Seniorennachmittags werden noch Beiträge gesucht.

Außerordentliche Vorstandssitzung

Am Freitag, 18.06. findet im Haus Baues um 19 Uhr eine außerordentliche Vorstandsversammlung statt. Einziger Tagesordnungspunkt ist die neue Satzung, an der der Vorstand seit anderthalb Jahren arbeitet.

Wie bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung zu erleben war, ist eine moderne Satzung unbedingt notwendig. Die bisherige Satzung von 1957, die im Schwaatlapp kürzlich veröffentlicht wurde, ist mehr als dürftig und entspricht dem damaligen Stand.

Zur Sitzung eingeladen sind je drei Kompaniemitglieder. Unsererseits werden

Sigrid
Manni und
Hauptmann Steve
teilnehmen.

Dies konnte vorher nicht abgestimmt werden. Wenn jemand verhindert ist, bitte für Ersatzmann (-frau) sorgen.

Geburtstage des Monats

- *06.06. Christian
- *15.06. Bärbel
- *26.06. Karin

Herzlichen Glückwunsch

725 Jahre Bruderschaft St. Sebastianus Waldhausen

Unsere Nachbarn machen ja schon seit Wochen in der Lokalpresse tüchtig Reklame für ihr wirklich außergewöhnliches Jubiläum (siehe Seite 2). Was die alles vorhaben, wird sicher noch nächste Woche veröffentlicht oder plakatiert.

Der Bürgerschützenverein ist offiziell eingeladen zum Festumzug am Samstag, 12.06. Wir treffen uns um 15 Uhr mit Fahnen im Blasenhügel und ziehen von dort aus nach Waldhausen.

Der Zugweg: ab 17 Uhr: Untere Straße, Hensenweg, an der Bahn entlang zur Roermonder Straße, Quellstraße, Am Mevissenhof, Nicodemstraße, Roermonder Straße, Dülkener Straße, Bergerstraße, Roermonder Straße, Schleswiger Straße. Am Mevissenhof. Nicodemstraße. Hier findet dann um 18 Uhr auch die große Festparade statt.

Anschließend ist im Zelt der Große Gala-Abend. Der Eintritt ist für Zugteilnehmer frei; Partner müssen allerdings bezahlen.

Feiern unter neuen Wimpeln



Das Jubiläumsfest der Waldhausener Schützen ist reich an Höhepunkten. Einer wird der große Umzug am Festsamstag, 12. Juni sein, an dem rund 1000 Schützen und Musikanten teilnehmen.

Foto: Archiv

Von DIRK KAMPS

Das große Ereignis rückt immer näher. Nach vier Jahren intensiver Vorbereitung startet am 9. Juni das große Jubelfest der Bruderschaft „St. Sebastianus und St. Vitus, Obergeburth Waldhausen“. An sechs Tagen mit vollem Programm wollen die Schützen und Freunde des Brauchtums das 725-jährige Bestehen der Bruderschaft feiern. „Nach 1954 und 1979 richten wir zum dritten Mal eine große Jubiläumsfeier aus“, sagt Franz-Josef Siegers. Der Präsident der Bruderschaft hofft darauf, dass viele Bürgerinnen und Bürger „das Jubiläum mitfeiern werden“.

Dazu passend wird zum Auftakt im großen Festzelt an der Ecke Nicodemstraße / Untere Straße der Bürgerball stattfinden. Die Schützen feiern hier ohne Uniform und begießen in Zivil den Auftakt des großen Festes. Der Eintritt an diesem Abend ist frei. Kurz vorher wird am Hensenplatz der traditionelle Mai errichtet. Und in diesem Jahr ist in Waldhausen alles

größer. Nicht nur das Festzelt übertrumpft seine „Vorgänger“ um jeweils fünf Meter in Länge und Breite, sondern auch der Maibaum ist höher als sonst. „Insgesamt misst er gut 25 Meter“, erklärt Siegers.

Gigantischer Festumzug

Gigantisch wird auch der große Festumzug am Samstag sein. Gegen 16.45 Uhr werden nicht nur die rund 100 aktiven Mitglieder der Bruderschaft durch den Stadtteil ziehen. Unterstützt werden die Schützen von fünf Tambour-Gruppen und Musikkapellen. Dazu nehmen viele befreundete Gruppen und Mitglieder anderer Bruderschaften an dem Umzug teil. Die Hauptpersonen im Zug sind natürlich der König und seine Brudermeister. Majestät Heinz-Willi Schuh, Karl-Heinz Rix und Udo Knitter bilden in diesem Jahr das „Triumvirat“. „Im großen und ganzen werden rund 1000 Leute an dem Umzug teilnehmen“, rechnet der Präsident der Bruderschaft vor.

Am Samstagabend steht dann ein weiterer Höhepunkt des Jubelfestes auf dem Programm. Beim großen Showabend sorgen bekannte Künstler für die richtige „Festtagsstimmung“. Der Parodist Bernd Müller, „De Stroßräuber“ und nicht zuletzt die „tausendmal belogene“ Andrea Berg wollen das Zelt zum beben bringen. Genau wie am Freitagabend – da treten übrigens „Die Bengels“ aus Köln auf – wird die Showband „T.I.M.E.“ ebenfalls für die richtigen Töne sorgen. „Einige wenige Karten für den Samstag sind noch an der Abendkasse zu erhalten“, sagt Franz-Josef Siegers.

Waldhausen schmückt sich

Am Sonntagabend findet der große Königsball statt. Hier werden unter anderem die Jubilare geehrt. Hans Pöstges sen. feiert seine 50-jährige Zugehörigkeit zur Bruderschaft. „Geburtstag“ feiert auch die Gruppe der grünen Offiziere. Seit 25

Jahren marschieren die Mannen der Truppe in Waldhausen mit. Marschiert wird in diesem Jahr übrigens unter neuen Wimpelketten. „Die Frauen der Bruderschaft haben fleißig genäht“, berichtet Vizepräsident Hans-Günter Ginster. Insgesamt sind dabei 12 500 Fähnchen auf 2500 Metern entstanden.

Waldhausen putzt sich also regelrecht heraus für das große Fest. „Im Stadtteil ist das Jubelfest unserer Bruderschaft schon jetzt mit das Thema Nummer eins“, weiß Ginster zu berichten. Und bei der langen und intensiven Vorbereitung wird das Jubelfest wohl auch nach dem Ende der Feierlichkeiten am 14. Juni ein Thema für die Waldhausener bleiben – wenn man mit Freude an die Festtage zurückdenkt.

Übrigens: Noch mehr zum Jubelfest kann man im Internet erfahren. Die Schützen haben unter der Adresse www.jubelfest2004.de das Wichtigste zum großen Ereignis zusammengestellt.



Europameisterschafts-Tipp-Gewinn-Spiel

Wie zur WM hat unser Lukas wieder ein Tipp-Spiel ausgearbeitet.

Also: Mitmachen, ausschneiden, in einen Umschlag stecken und ab die Post.

Dem Sieger winkt wieder ein attraktiver Preis. Einsendeschluss ist der 12. Juni 2004. Es lohnt sich!